

Schwertransport mit Rekordmaßen

500-Tonnen-Maschinenteil rollt ab Münden auf mehreren Tiefladern nach Hessisch-Lichtenau

HANN. MÜNDEN. Der größte und komplizierteste Schwertransport, den die Region je erlebt hat, startet am kommenden Samstag von Hann. Münden aus nach Hessisch-Lichtenau.

Von einem Schiffstransport an der Weserumschlagstelle entlädt die Maschinenfabrik Richter (Hessisch-Lichtenau) gegen 17 Uhr ein riesiges, acht Meter breites und 500 Tonnen schweres Maschinenteil, das über die A 7, Kassel und die B 7 in die Werkhallen des Unternehmens gebracht wird. Dazu sind unterwegs mehrere Umbauten auf verschiedenen Speziallastern notwendig.

Da die kurvenreiche B 496 mit ihren langen Steigungs-

strecken den Transport nicht aufnehmen kann, muss er über die B 80 und Hedemünden zur Autobahn geleitet werden. Dort rollt das Maschinenteil auf drei Tiefladern und drei Zugmaschinen nebeneinander in Richtung Kassel. Dazu muss der übrige Verkehr komplett aufgehalten werden. Wenn nach der Weratalbrücke die Acht-Prozent-Steigung beginnt, müssen drei Zugmaschinen hintereinander den Tiefladerkonvoi ziehen, zusätzlich wird hinten an einem 34 Achser nochmals eine Schwerlastzugmaschine schieben. Obwohl dann 2340 PS arbeiten, wird der Transport nur Schrittgeschwindigkeit erreichen. (asc)